



2013/249

11.12.2013

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beantragung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Produktgruppe Sozialhilfe

Beschlussvorschlag

Den überplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen im Fachdienst Sozialhilfe in Höhe von 100.000 € wird zugestimmt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

13.12.2013
13.12.2013

Sachverhalt

Die Überprüfung der Mittelbewirtschaftung bei der Produktgruppe 312 hat ergeben, dass die Mittelansätze beim Produkt 31210 und 31211 die anfallenden Aufwendungen nicht decken werden.

Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich durch zu knappe Planungsansätze beim Produkt 31210 in den Konten 433101 (Hilfe zum Lebensunterhalt) und 433105 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung).

Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich durch höhere Fallzahlen im Bereich der stationären Aufwendungen beim Produkt 31211, sowohl durch Fallzahlsteigerungen in der Herberge zur Heimat als auch durch vermehrte Kostenerstattungsfälle aufgrund von Unterbringungen in den Bereichen anderer Sozialhilfeträger.

Die Fehlbeträge sind erst jetzt erkannt worden, da es versäumt wurde, die Planungen und die tatsächlichen Aufwendungen rechtzeitig zu kontrollieren.

Es ist deshalb ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 100.000 € notwendig.

Die Mehraufwendungen können im Fachbereich 31 durch Minderaufwendungen im Fachdienst Eingliederungshilfe bei den Produkten 31110.433232 – Leistungen in den heilpädagogischen Kindergärten (100.000 € Minderaufwendungen) - und 31110.433210 – Hilfen in Förderschulen in Einrichtungen (90.000 € Minderaufwendungen) - gedeckt werden.

Im Bereich der Grundsicherungsleistungen stehen derzeitlich noch die Zahlungen des IV. Quartals 2013 aus. Aus den dem Land gelieferten Zahlen wird es voraussichtlich zu Mehrerträge in der Grundsicherungserstattung von ca. 300.000 € kommen. Wann der Landkreis diesen Ertrag erhalten wird, kann zurzeit noch nicht in Erfahrung gebracht werden.